

Praktikumsvertrag

zwischen der Schülerin/ dem Schüler

Frau/Herrn _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

dem Praktikumsbetrieb _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

wird für den Zeitraum von _____ bis _____ folgender Vertrag geschlossen.

Die Praktikumsstage sind: **Montag/Mittwoch/Freitag**

§ 1 Allgemeines

Im Rahmen des Praktikums soll der Praktikant/die Praktikantin die Regeln und Gesetzmäßigkeiten eines betrieblichen Ablaufes kennen lernen und seine/ihre eigenen beruflichen Fertigkeiten erproben.

§ 2 Pflichten der Vertragspartner

Der Praktikumsbetrieb verpflichtet sich,

- Den Praktikanten/die Praktikantin so zu beschäftigen, dass er/sie erfahren kann, ob eine Ausbildung in diesem Berufsfeld sinnvoll erscheint. Für den Betrieb entsteht keine Verpflichtung zu einer späteren Übernahme;
- umgehend die Schule (im Rahmen eines Schülerbetriebspraktikums) bzw. die Erziehungsberechtigten zu verständigen, wenn der Praktikant/die Praktikantin nicht erscheint;
- die Jugendarbeitsschutzbestimmungen einzuhalten.

Der Praktikant/die Praktikantin verpflichtet sich,

- sich dem Ziel dieser Orientierungsmaßnahme entsprechend zu verhalten. Insbesondere:
 - sich zu bemühen, die angebotenen Kenntnisse und Fertigkeiten zu erwerben;
 - die übertragenen Aufgaben gewissenhaft auszuführen und die gegebenen Weisungen zu befolgen;
 - die Betriebsordnung und die Unfallverhütungsvorschriften einzuhalten sowie betriebliche Gegenstände sorgfältig zu bewahren und pfleglich zu behandeln;
- bei Fernbleiben vom Praktikum den Praktikumsbetrieb unverzüglich zu unterrichten und spätestens am dritten Werktag eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (ärztliches Attest) oder eine sonstige amtliche Bescheinigung einzureichen. Im Rahmen eines Schülerbetriebspraktikums ist ebenfalls die Schule zu benachrichtigen;
- gegenüber Dritten über alle ihm/ihr bekannt gewordenen betrieblichen Vorgänge innerhalb und außerhalb des Betriebes Stillschweigen zu bewahren.

§ 3 Arbeitszeit

Die tägliche Beschäftigungszeit beträgt _____ Stunden und geht von _____ Uhr bis _____ Uhr.
Die Pausen sind um _____ und um _____ Uhr. Die Schulferien sind vom Praktikum ausgeschlossen.

§ 4 Vergütungsanspruch

Der Praktikant/die Praktikantin hat keinen Rechtsanspruch auf eine Vergütung durch den Praktikumsbetrieb. Während der Praktikumsdauer besteht kein Urlaubsanspruch. Im Rahmen eines Schülerbetriebspraktikums werden die Fahrtkosten zwischen Schule und Betrieb (bis zu einer Entfernung von 25 km) vom Schulträger übernommen.

§ 5 Versicherungsschutz

Der Krankenversicherungsschutz ist privat geregelt. Im Rahmen eines Schülerbetriebspraktikums besteht Unfallversicherungsschutz durch den Schulträger.
„Verursacht ein:e Schüler:in im Praktikumsbetrieb einen Schaden, kommt grundsätzlich die Haftpflichtversicherung der Eltern hierfür auf. Sind die Eltern nicht haftpflichtversichert, besteht für den Kreis Heinsberg ein externer Haftpflichtversicherungsvertrag, über den Schülerpraktikanten von kreiseigenen Schulen, deren Betriebspraktikum von der Schule initiiert wird, Versicherungsschutz erhalten. Dieser Versicherungsschutz gilt nicht, wenn der/die Schüler:in vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt hat. Ansprechpartner beim Kreis Heinsberg ist das Haupt- und Personalamt.“

§ 6 Vertragsausfertigung

Dieser Vertrag wird in zwei gleichlautenden Ausfertigungen unterzeichnet. Jeder Vertragspartner erhält eine Ausfertigung.

§ 7 Auflösung des Vertrages

Dieser Vertrag kann von jeder Vertragspartei ohne Begründung und Fristen jederzeit aufgelöst werden.

§ 8 Ansprechpartnerin/Ansprechpartner im Praktikumsbetrieb

Verantwortlich für die Unterweisung des Praktikanten/der Praktikantin im Praktikumsbetrieb ist:

Frau/Herr _____

Sie/er ist fachlich und persönlich für die Anleitung geeignet.

§ 9 Sonstige Vereinbarungen

Der Praktikumsbetrieb stellt dem Praktikanten/der Praktikantin eine Praktikumsbescheinigung aus.

Ort, Datum _____

Unterschrift des Betriebes
Firmenstempel

Unterschrift Praktikant/in

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r